



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
3. Wahlperiode  
1954

Drucksache Nr. 659

## Kleine Anfrage Nr. 53

des Abgeordneten Semprich (SPD)

betr. Schulfahrten

Ich frage die Landesregierung:

1. Trifft es zu, daß Schulfahrten von landeseigenen Schulen nicht unternommen werden können, weil das Land die entsprechenden Mittel für die Lehrkräfte nicht bereitstellen kann, wie die Eltern es für die Kinder tun?
2. Sind die Voraussetzungen in einer höheren Schule, deren Träger eine Stadt oder Gemeinde ist, im Hinblick auf Schulfahrten günstiger als bei den Landesschulen? Wenn ja, woran liegt das, und was gedenkt die Landesregierung zu tun, um den Unterschied auszugleichen?
3. Hält die Landesregierung Schulfahrten für eine wichtige Lehrmöglichkeit? Trifft dies auch auf die oberen Klassen der höheren Schulen zu?

Kiel, den 27. Mai 1957

Semprich